

herliche Wunderwercke/Weister= vnd Kunststücke findet / der hat so wol vnter der Erden / vnd in den Abgründen der Tiefe / ein laboratorium, Werckstatt/ vnd distillatorium, so zu reden/als auff oder über der Erden/da er Wunder schafft/vnd thut/ohne zahl/als ein Allmächtiger hochverständiger Gott / seind auch nicht gnugsam zu ergründen/noch alle zu erfahren/auch nimmermehr außzulernen/das recht in Psalmen stehet: Magnus est Deus, qui fecit mirabilia magna solus. Ideo hic Deum principem esse sinamus, qui contra naturæ leges facit. Ist derowegen billich vnd recht / das wir solches nicht als solche Leute / die es nicht angienge/verachten / vnd in Wind schlagen / sondern behertzig vnd zu Besmüt führen/ Gott dafür dancken / vnsern Glauben de providentia, das Gott täglich für vns sorget/stärcken vnd üben. Vnd ist der Mensch schuldig/ ja darzu geboren/die vnerschöpfliche Natur zu erforschen/derowegen der vortreffliche Poet Virgilius wol/ vnd recht schreibet: Felicem eum esse, qui potuit rerū cognoscere causas.

Ob nun wol/ wie gesagt/ die Natur (so wunderbarlich in ihren Wercken/sonderlich in opere generationis, daher auch man zusagen pfleget) Deus & natura (nisi impediatur natura ut est videre in monstris) nihil faciunt frustra. Gott vnd die Natur thun nichts vergebens) nicht gnugsam außzugründen/so hat doch nichts weniger Gott der Allmächtige viel hohe/vnd vortreffliche Leute erwecket / denen billich Danck zu sagen / die keine Arbeit noch Kosten gesparet/sondern durch weite vnd gefährliche Reisen viel Künste/ Geheimnisse vnd Wunder der Natur erforschet/erlanget/ vnd auff vns als ihre Nachkommen in Schrifften hinder sich verlassen/ das man bisweilen über vermuthung wunderbahre Possen / auch grosse vnaußsprechliche Wunder verrichten kan.

Man nehme nur die statica experimenta zur Hand / da wird man viel seltsame Rüstung vnd Werkzeuge finden / damit man über vermuthung grosse vnmögliche Dinge kan aufrichten / wie Archimedes* der Kunstreiche gethan/ denn er hat ein Schiff/ welches an